

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Gymshark“ vom 13. Juni 2023 17:01

Ich verstand das Argument, das ja durchaus ein paar Mal kam, aus der inhaltlichen Sicht. Liegt wohl daran, dass ich FDP und AfD eher als Inhalte des Politikunterrichts statt als politische Institutionen wahrnahm. Die Parteien selbst sollten keine Curricula im Alleingang verabschieden, analog dann natürlich auch keine Sportvereine oder Religionsverbände. Deren Meinung sollte jedoch in einem Fachgremium, bestehend aus gewählten Bildungspolitikern, Fachdidaktikern und Fachwissenschaftlern, berücksichtigt werden.